

Modulhandbuch

für den Studiengang

# **Bachelor of Arts (B. A.)**

Sportwissenschaft

## Module des 2-Fach-Bachelor-Studiengangs Sportwissenschaft (B. A.)

Insgesamt sind zum erfolgreichen Abschluss des Studiums im Fach Sportwissenschaft **8 Module** zu absolvieren und insgesamt **71 CP** (Credit Points) zu erwerben. Sie setzen sich zusammen aus:

Modul 1	Grundlagen der Sportwissenschaft	4,5 CP
Modul 2	Didaktisch-methodische Grundlagen der Bewegungsfelder im Individualbereich	12 CP
Modul 3	Didaktisch-methodische Grundlagen der Sportspiele	12 CP
Modul 4	Didaktisch-methodische Grundlagen des Natursports und weiterer Bewegungsfelder	6 CP
Modul 5	Anatomisch-physiologische Grundlagen körperlicher Aktivität	7,5 bzw. 8,5 CP*
Modul 6	Bewegung und Training	9 bzw. 10 CP*
Modul 7	Gesellschaft und Sport	12 bzw. 13 CP*
Modul 8	Sport und Bewegung im Erziehungs- und Bildungsprozess	6 bzw. 7 CP*

*\* Je eines der Module 5/6 bzw. 7/8 ist gemäß § 9 der Fachspezifischen Bestimmungen Sport der GPO für den 2-Fächer-Bachelor-Studiengang an der Ruhr-Universität Bochum vom 21.10.2016 (Amtl. Bekanntmachung Nr. 1186 vom 03.11.2016) mit einer benoteten Modulprüfung abzuschließen. Die Kreditierung des Moduls erhöht sich dann um jeweils 1 CP.*

<b>Modul 1</b> Grundlagen der Sportwissenschaft	<b>Workload/Credits</b> 90 h/4,5 CP	<b>Semester:</b> 1.-3.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> VL alle 2 Sem.; Seminare jedes Semester	<b>Dauer:</b> 3 Semester
<b>Lehrveranstaltungsarten:</b> Vorlesung Seminar	<b>Kontaktzeit:</b> VL 2 SWS Sem. 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> 30 h	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL >200 Studierende Sem. 20-30 Studierende	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind mit grundlegenden Problemstellungen und Methoden der Sportwissenschaft in den drei Studiensäulen „Sportarten/Bewegungsfelder, gesellschaftswissenschaftliche und medizinisch-naturwissenschaftliche Themengebiete“ vertraut und erfahren ein Grundverständnis von Tätigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern. Sie verstehen und erproben grundsätzliche inhaltliche und methodische Arbeitsformen, können sie themenbezogen auswählen und selbstständig realisieren (einschließlich differenzierter Strategien der Literatursuche und Literaturbearbeitung). Die Studierenden verstehen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie unterschiedliche Forschungsmethoden und -ansätze (Vorlesung „Methodenlehre I“) und besitzen ein Grundverständnis für die begründete Auswahl tragfähiger methodischer Ansätze zur Bearbeitung unterschiedlicher sportwissenschaftlicher Fragestellungen.				
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in den Gegenstandsbereich der Sportwissenschaft sowie Überblick über den Studienverlauf auf der Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung</li> <li>• Vermittlung von Techniken der Literatursuche und -bearbeitung, Vorstellung und Bewertung sportwissenschaftlicher Untersuchungsansätze und ihrer Erkenntnisreichweite, Einführung in die Wissenschaftstheorie und Diskussion verschiedener erkenntnistheoretischer Ansätze, anwendungsorientierte Vermittlung von Methodologie und Grundlagen empirischer Forschung (Messen und Testen, Untersuchungsplanung, Datenerhebung)</li> <li>• Einführung in die deskriptive und analytische Statistik (Wahrscheinlichkeitstheorie und Verteilungen, Verfahren zur Überprüfung von Zusammenhangs-, Unterschieds- und Veränderungshypothesen) und fallbezogene Anwendung</li> </ul>				
<b>Lehrformen:</b> Vortrag, Übung, Gruppen- und Textarbeit, Expertenrunde, Rollenspiel, Pro- und Contra-Diskussion, Befragung, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.				
<b>Prüfungsformen:</b> Klausur, Hausarbeit, verschiedene Arbeits- und Präsentationsaufgaben u. a.				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Mit Blick auf die Lernergebnisse und die zur Anwendung kommenden Lehrformen besteht für das Seminar eine Anwesenheitsverpflichtung, für die Vorlesung dagegen nicht. Um die CP-Werte der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Leistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Pflichtmodul				
<b>Stellenwert der Note für die Fachnote Sportwissenschaft:</b> Für das Modul wird keine Gesamtnote vergeben. Das Modul geht nicht in die Endnote ein.				
<b>Modulbeauftragter (MB) und hauptamtlich Lehrende:</b> Dr. U. Bartmus, Prof. Dr. M. Kellmann (MB), T. Kittel				
<b>Sonstige Informationen:</b> keine				

<b>Modul 2</b> Didakt.-methodische Grundlagen ... im Individualbereich	<b>Workload/Credits</b> 360 h/12 CP	<b>Semester:</b> 1.-6.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2-3 Semester
<b>Lehrveranstaltungsarten:</b> Seminar	<b>Kontaktzeit:</b> 1 x 4 SWS 2 x 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> 1 x 120 h 2 x 60 h	<b>Geplante Gruppengröße:</b> 20 Studierende	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden erwerben eine sportwissenschaftlich fundierte Lehr- und Handlungskompetenz in den Bewegungsfeldern des Individualbereichs bezogen auf außerschulische und schulische Berufsfelder. Die Studierenden erwerben fachspezifische Grundlagenkenntnisse, sportmotorische Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie didaktisch reflektierte methodische Vermittlungskompetenzen in den Bereichen "Bewegen im Wasser", "Bewegen an Geräten", "Explorieren, Gestalten, Darstellen" und "Laufen, Springen, Werfen", bezogen auf normgebundene sportliche Bewegungsformen wie auf sportliche Trends. Die Studierenden erfahren sportmotorische Lernprozesse am eigenen Körper und in Interaktion mit anderen Studierenden. Die Studierenden lernen Lehr- und Unterrichtsprozesse adressatenorientiert zu planen, durchzuführen und zu reflektieren sowie alternative Konzepte zu entwickeln.				
<b>Inhalte:</b> 1 Seminar (6 CP, 4 SWS) und 2 Seminare (je 3 CP und 2 SWS) aus <ul style="list-style-type: none"> <li>"Bewegen im Wasser – Schwimmen" (Sportschwimmarten, Rettungsschwimmen, Spielen im Wasser, Wasserballspielen, Sporttauchen, Wasserspringen, Kunstschwimmen, Aquatraining)</li> <li>"Bewegen an Geräten – Gerätturnen" (Erarbeitung, Analyse und Variation ausgewählter turnerischer Bewegungsabläufe an verschiedenen Geräten und Gerätearrangements, Korrektur und Hilfeleistung)</li> <li>"Explorieren, Gestalten, Darstellen – Gymnastik oder Tanz" (Körperarbeit, Funktionelle Gymnastik, Erproben und Gestalten von Bewegungsabläufen mit Handgeräten und Objekten oder Nachgestalten von Tanzstilen verschiedener Kulturkreise und historischer Epochen, Entwickeln eigener Choreographien, Erarbeitung von Gestaltungskriterien)</li> <li>"Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik" (Allgemeine Lauf-, Sprung- und Wurfschulung, Erarbeitung und Analyse normgebundener leichtathletischer Disziplinen, Spiele-Leichtathletik, Konditions- und Techniktraining)</li> </ul> Schwimmen ist Pflichtveranstaltung, Seminare ansonsten frei wählbar. In den beiden zweistündigen Seminaren geht es vorrangig um die Erarbeitung sportwissenschaftlicher Grundlagen und die methodisch reflektierte eigene Bewegungserfahrung, im vierstündigen Seminar darüber hinaus um die vertiefte didaktisch-methodische Aufbereitung und Vermittlung von Lehrkompetenz.				
<b>Lehrformen:</b> Lehrdemonstration, Vortrag, selbstständiger Fertigungs- und Wissenserwerb, Gruppen- und Partnerarbeit, Rollenspiel, Experiment, Messung, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.				
<b>Prüfungsformen:</b> Theoretische und sportpraktische Leistungsüberprüfungen, Lehrübungen.				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Mit Blick auf die erwünschten Lernergebnisse und auf die zur Anwendung kommenden Lehrformen besteht eine Anwesenheitsverpflichtung der Studierenden. Um die CP-Werte der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Leistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Pflichtmodul				
<b>Stellenwert der Note für die Fachnote Sportwissenschaft:</b> Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen gebildet und geht zu 25 % in die Berechnung der Fachnote Sportwissenschaft ein.				
<b>Modulbeauftragte (MB) und hauptamtlich Lehrende:</b> M. Bäcker (MB), A. Conrad, J.K. Götz, Dr. M. Schütte, C. Osenberg (MB)				
<b>Sonstige Informationen:</b> keine				

<b>Modul 3</b> Didakt.-methodische Grundlagen der Sportspiele	<b>Workload/Credits</b> 360 h/12 CP	<b>Semester:</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2-3 Semester
<b>Lehrveranstaltungsarten:</b> Seminar	<b>Kontaktzeit:</b> 1 x 4 SWS 2 x 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> 1 x 120 h 2 x 60 h	<b>Geplante Gruppengröße:</b> 20 Studierende	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden erwerben eine sportwissenschaftlich fundierte Lehr- und Handlungskompetenz im Bereich der Sport-Spiele bezogen auf außerschulische und schulische Berufsfelder. Die Studierenden erwerben sportartorientierte Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, ebenso wie die Kompetenz zu einem reflektierten Umgang mit Regelstrukturen der Sportspiele, um diese nach unterschiedlichen Sinnrichtungen und Anforderungssituationen verändern zu können. Die Studierenden erfahren sportmotorische Lernprozesse am eigenen Körper und in Interaktion mit anderen Studierenden. Die Studierenden lernen Lehr- und Unterrichtsprozesse adressatenorientiert zu planen, durchzuführen und zu reflektieren sowie alternative Konzepte zu entwickeln.				
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mannschafts-Sport-Spiele am Beispiel Basketball, Fußball, Handball oder Hockey</li> <li>• Rückschlag-Sport-Spiele am Beispiel Volleyball oder am Beispiel Racket-Spiele mit Schwerpunkt Badminton, Tennis oder Tischtennis</li> </ul> In den beiden zweistündigen Seminaren geht es vorrangig um die Erarbeitung sportwissenschaftlicher Grundlagen und die methodisch reflektierte eigene Bewegungserfahrung, im vierstündigen Seminar darüber hinaus um die vertiefte didaktisch-methodische Aufbereitung und die Vermittlung von Lehrkompetenz.				
<b>Lehrformen:</b> Lehrdemonstration, Vortrag, selbstständiger Fertigungs- und Wissenserwerb, Gruppen- und Partnerarbeit, Rollenspiel, Experiment, Messung, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.				
<b>Prüfungsformen:</b> Theoretische und sportpraktische Leistungsüberprüfungen, Lehrübungen.				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Mit Blick auf die erwünschten Lernergebnisse und auf die zur Anwendung kommenden Lehrformen besteht eine Anwesenheitsverpflichtung der Studierenden. Um die CP-Werte der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Leistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Pflichtmodul				
<b>Stellenwert der Note für die Fachnote Sportwissenschaft:</b> Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen gebildet und geht zu 25 % in die Berechnung der Fachnote Sportwissenschaft ein.				
<b>Modulbeauftragter (MB) und hauptamtlich Lehrende:</b> Dr. H. Remmert (MB), A. Frytz, T. Kittel, Prof. Dr. A. Luh, J. Uhrmeister				
<b>Sonstige Informationen:</b> keine				

<b>Modul 4</b> Didakt.-methodische Grundlagen des Natursports und weiterer Bewegungsfelder	<b>Workload/Credits</b> 180 h/6 CP	<b>Semester:</b> 1.-6.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsarten:</b> Seminar	<b>Kontaktzeit:</b> 1 x 2 SWS (3 CP) 1 x 2 SWS (3 CP)	<b>Selbststudium:</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße:</b> 20 Studierende	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden erwerben eine sportwissenschaftlich fundierte Lehr- und Handlungskompetenz in den Bewegungsfeldern des Natursports u. a. bezogen auf außerschulische und schulische Berufsfelder. Unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen der Sportarten und Bewegungsfelder im Bereich des Natursports erfahren die Studierenden sportmotorische Lernprozesse am eigenen Körper und in Interaktion mit anderen Studierenden. Sie lernen, adressaten- und situationsgerecht Lehr- und Unterrichtsprozesse zu planen, durchzuführen und zu reflektieren sowie alternative Konzepte zu entwickeln.				
<b>Inhalte:</b> 2 Seminare aus den Bereichen des Natursports und weiteren Bewegungsfeldern im Umfang von jeweils 3 CP (2 SWS). Seminarangebot: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wassersport am Beispiel Rudern, Segeln, Windsurfen, ...</li> <li>• Schneesport mit Schwerpunkt Skilauf oder Snowboard</li> <li>• Kämpfen am Beispiel Judo, ...</li> <li>• Weitere Bewegungsfelder nach örtlichem Angebot: Beach-Volleyball, Bewegungskünste, Eislaufen/Eishockey, Gymnastik, Klettern/Bergwandern, Spielen, Sporttauchen, Tanz, Trampolinturnen, Wahrnehmungsschulung/Psychomotorik, Wasserspringen, ...</li> </ul> Übergreifende Inhalte des Moduls werden exemplarisch am Beispiel der jeweiligen Sportarten und Bewegungsfelder erarbeitet.				
<b>Lehrformen:</b> Sportpraktische Anleitung, Referat/Vortrag, selbstständiger Fertigungs- und Wissenserwerb, Gruppenarbeit, Experiment, Lehrübung, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.				
<b>Prüfungsformen:</b> Theoretische und sportpraktische Leistungsüberprüfungen, Lehrübungen. Bei der Vergabe von 2 CP werden die Prüfungsanforderungen angemessen reduziert.				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Mit Blick auf die erwünschten Lernergebnisse und auf die zur Anwendung kommenden Lehrformen besteht eine Anwesenheitsverpflichtung der Studierenden. Um die CP-Werte der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Leistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Pflichtmodul				
<b>Stellenwert der Note für die Fachnote Sportwissenschaft:</b> Das Modul schließt mit einer Note ab, die sich aus dem arithmetischen Mittel der Teilnoten der Veranstaltungen zusammensetzt. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote Sportwissenschaft ein.				
<b>Modulbeauftragte (MB) und hauptamtlich Lehrende:</b> M. Bäcker (MB), A. Conrad, A. Frytz, J.K. Götz, A. Krombholz (MB), A. Kahnert, T. Kittel, M. Schütte				
<b>Sonstige Informationen:</b> keine				



<b>Modul 5</b> Anatomisch-physiologische Grundlagen körperlicher Aktivität	<b>Workload/Credits</b> 225 h/7,5 CP	<b>Semester:</b> 1.-3.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> VL jeweils im WS; Vertiefungssem. jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsarten:</b> Vorlesung Seminar	<b>Kontaktzeit:</b> VL 3 SWS Sem. 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> 150 h	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL > 200 Studierende Sem. max. 30 Studierende	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Vorlesung vor dem Seminar.				
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnissen über den Aufbau und die Funktionsmechanismen der für sämtliche Arten körperlicher Aktivität bedeutsamen Teilsysteme des Organismus. Zielsetzung ist es, diese Kenntnisse bei der Analyse von sportlichen Bewegungsabläufen, der Auswahl und Durchführung leistungsdiagnostischer Testverfahren sowie der Erklärung von situations- und adressatenabhängigen akuten und chronischen Anpassungsprozessen des Körpers unter Anleitung einzuüben und eigenständig anwenden zu können.				
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau der wesentlichen Organsysteme des menschlichen Körpers sowie Funktionsmechanismen der Organsysteme für jede Art von körperlicher, insbesondere sportlicher Aktivität</li> <li>• Passiver und aktiver Bewegungsapparat, Zusammenspiel Nerv-Muskel</li> <li>• Atemapparat und Herz-Kreislaufsystem (inkl. Blut) sowie energieliefernde und energieverbrauchende Prozesse</li> <li>• Akute Anpassungsreaktionen des Organismus an verschiedene Arten körperlicher Belastung sowie längerfristige, trainingsbedingte Anpassungsvorgänge unter Berücksichtigung der jeweiligen Umgebungsbedingungen und der adressatenspezifischen Unterschiede</li> <li>• Besondere Berücksichtigung schulrelevanter sportmedizinischer Inhalte (z. B. „Motorischer Test für NRW“)</li> </ul>				
<b>Lehrformen:</b> Vortrag, Übung, Gruppenarbeit, Messung, Feldversuch, Befragung, Experiment, blended learning, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.				
<b>Prüfungsformen:</b> Klausur, Hausarbeit, verschiedene Arbeits-, Untersuchungs- und Präsentationsaufgaben				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Mit Blick auf die Lernergebnisse und die zur Anwendung kommenden Lehrformen besteht für das Seminar eine Anwesenheitsverpflichtung, für die Vorlesung dagegen nicht. Um die CP-Werte der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Leistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Pflichtmodul				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Eine der beiden Modulprüfungen aus den Modulen 5/6 bzw. 7/8 findet in Form einer mündlichen Prüfung statt (Dauer ca. 30 Minuten). Die Benotung der Modulprüfung in dem anderen gewählten Prüfungsmodul (5/6 bzw. 7/8) ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen. Wenn das Modul 5 als Prüfungsmodul gewählt wird, geht die Modulnote zu 25 % in die Berechnung der Fachnote Sportwissenschaft ein.				
<b>Modulbeauftragte (MB) und hauptamtlich Lehrende:</b> Dr. U. Bartmus (MB), Dr. G. Jendrusch, Prof. Dr. Platen (MB).				
<b>Sonstige Informationen:</b> keine				

<b>Modul 6</b> Bewegung und Training	<b>Workload/Credits</b> 270 h/9 CP	<b>Semester:</b> 1.-3.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung alle 2 Sem.; Seminare jedes Semester	<b>Dauer:</b> 3 Semester
<b>Lehrveranstaltungsarten:</b> Vorlesung Seminar	<b>Kontaktzeit:</b> VL 4 SWS Sem. 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> 180 h	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL >200 Studierende Sem. max. 30 Studierende	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Vorlesungen vor dem Seminar.				
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden erwerben in den Vorlesungen grundlegende Sachkompetenzen in den Bereichen Bewegungswissenschaft, Biomechanik und Trainingswissenschaft und werden mit Problemstellungen und unterschiedlichen Methoden dieser Wissenschaftsbereiche vertraut gemacht. In dem hierauf aufbauenden Seminar erfolgt ein wissenschaftlicher Diskurs über Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung menschlicher Bewegungsabläufe und Wahrnehmungsprozesse sowie sportlicher Trainingsprozesse, angepasst an die Anforderungen unterschiedlicher Adressatengruppen.				
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Prinzipien der Biomechanik und der Bewegungswissenschaft</li> <li>• Motorisches Lernen und Techniktraining</li> <li>• Technik- und Bewegungsanalyse</li> <li>• Grundlagen der Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung</li> <li>• Ausdauer-, Kraft-, Schnelligkeits- und Beweglichkeitstraining</li> <li>• Spezielle Aspekte des Trainings für unterschiedliche Adressaten (Kinder, höheres Lebensalter)</li> <li>• Spezielle Aspekte des Trainings für unterschiedliche Sportartengruppen</li> </ul>				
<b>Lehrformen:</b> Vortrag, Übung, Gruppenarbeit, Messung, Feldversuch, Befragung, Experiment, blended learning, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.				
<b>Prüfungsformen:</b> Klausur, Hausarbeit, verschiedene Arbeits-, Untersuchungs- und Präsentationsaufgaben				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Mit Blick auf die Lernergebnisse und die zur Anwendung kommenden Lehrformen besteht für das Seminar eine Anwesenheitsverpflichtung, für die Vorlesungen dagegen nicht. Um die CP-Werte der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Leistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Pflichtmodul				
<b>Stellenwert der Note für die Fachnote Sportwissenschaft:</b> Eine der beiden Modulprüfungen aus den Modulen 5/6 bzw. 7/8 findet in Form einer mündlichen Prüfung statt (Dauer ca. 30 Minuten). Die Benotung der Modulprüfung in dem anderen gewählten Prüfungsmodul (5/6 bzw. 7/8) ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen. Wenn das Modul 6 als Prüfungsmodul gewählt wird, geht die Modulnote zu 25 % in die Berechnung der Fachnote Sportwissenschaft ein.				
<b>Modulbeauftragte (MB) und hauptamtlich Lehrende:</b> Dr. St. Babel, Prof. Dr. A. Ferrauti (MB), J.K. Götz, Prof. Dr. D. Hahn (MB), Dr. F. Hanakam, Dr. H. Remmert				
<b>Sonstige Informationen:</b> keine				



<b>Modul 7</b>	<b>Workload/Credits</b>	<b>Semester:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	<b>Dauer:</b>
Sport und Gesellschaft	360 h/12 CP	1.-3.	VL alle 2 Sem., Seminare jedes Semester	3 Semester
<b>Lehrveranstaltungsarten:</b>	<b>Kontaktzeit:</b>	<b>Selbststudium:</b>	<b>Geplante Gruppengröße:</b>	
Vorlesung Seminar	VL 6 SWS Sem. 2 SWS	240 h	VL >200 Studierende Sem. max. 30 Studierende	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Besuch der Vorlesung vor dem vertiefenden Seminar				
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden eignen sich grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Sportsoziologie, Sportgeschichte und Sportpsychologie an und werden mit den unterschiedlichen Methoden und Problemstellungen der Wissenschaftsbereiche vertraut gemacht. Hierauf aufbauend erwerben die Studierenden Analyse- und Urteils Kompetenzen, um das menschliche Handeln im Sport bzw. soziale Strukturen und Veränderungen im Sport zu verstehen und mitgestalten zu können. Die Studierenden erwerben in den Vorlesungen die notwendigen fachübergreifenden und fachspezifischen Grundlagen. Im Seminar stehen die Aneignung vertiefenden Wissens sowie dessen forschende, wertende und exemplarisch gestaltende Anwendung im Vordergrund.				
<b>Inhalte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sport als kulturelles und gesellschaftlich gestaltetes Phänomen</li> <li>• Ursachen und Formen des Wandels sportlichen Verhaltens und sportlicher Strukturen</li> <li>• Inhalte, Funktionen, Organisationsformen, Werte und Normen des Sports in ihrer historischen Entwicklung von der Antike bis in die Gegenwart</li> <li>• Organisations- und Kommunikationsstrukturen im Sport</li> <li>• Werte und Normen im Sport</li> <li>• Individuelle Voraussetzungen sportlicher Betätigung</li> <li>• Grundlagen disziplinspezifischer und disziplinübergreifender quantitativer und qualitativer Untersuchungsmethoden</li> </ul>				
<b>Lehrformen:</b> Vortrag, praktische Übung, Gruppen- und Projektarbeit, Rollen- und Planspiel, Experiment, Pro- und Contra-Diskussion, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.				
<b>Prüfungsformen:</b> Klausur, verschiedene Arbeits-, Untersuchungs-, Dokumentations- und Präsentationsaufgaben sowie Hausarbeit				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Mit Blick auf die Lernergebnisse und die zur Anwendung kommenden Lehrformen besteht für das Seminar eine Anwesenheitsverpflichtung, für die Vorlesungen dagegen nicht. Um die CP-Werte der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Leistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Pflichtmodul				
<b>Stellenwert der Note für die Fachnote Sportwissenschaft:</b> Eine der beiden Modulprüfungen aus den Modulen 5/6 bzw. 7/8 findet in Form einer mündlichen Prüfung statt (Dauer ca. 30 Minuten). Die Benotung der Modulprüfung in dem anderen gewählten Prüfungsmodul (5/6 bzw. 7/8) ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen. Wenn das Modul 7 als Prüfungsmodul gewählt wird, geht die Modulnote zu 25 % in die Berechnung der Fachnote Sportwissenschaft ein.				
<b>Modulbeauftragter (MB) und hauptamtlich Lehrende:</b> E. Bormann, Dr. A. Deitersen-Wieber, Prof. Dr. M. Kellmann, Prof. Dr. A. Luh (MB)				
<b>Sonstige Informationen:</b> keine				

<b>Modul 8</b> Sport und Bewegung im Erziehungs- und Bildungsprozess	<b>Workload/Credits</b> 180 h/6 CP	<b>Semester:</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> VL alle 2 Sem. Seminare jedes Sem.	<b>Dauer:</b> 4 Semester
<b>Lehrveranstaltungs- arten:</b> Vorlesung Seminar	<b>Kontaktzeit:</b> VL 2 SWS Sem. 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> 90 h	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL >200 Studierende Sem. max. 30 Studierende	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Der Besuch der Vorlesung vor dem Seminar wird empfohlen.				
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können begründen, dass Sport und Bewegung als unverzichtbare Komponenten schulischer und außerschulischer Erziehungs- und Bildungsprozesse anzusehen sind. Sie erwerben am Beispiel ausgewählter sport- und bewegungsbezogener Vermittlungs- und Handlungssituationen die Fähigkeit zur Analyse und Planung sportpädagogisch begründeter, fachdidaktisch strukturierter und adressatenorientierter Vermittlungsprozesse von Sport und Bewegung.				
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Basiswissen über Lehren und Lernen im Bereich von Bewegung, Spiel und Sport</li> <li>• Grundpositionen der Sportpädagogik und Sportdidaktik</li> <li>• sportpädagogische exemplarische Vertiefung: z. B. Spielen als sportpädagogischer Grundbegriff; Anerkennung als sportpädagogische Herausforderung; Körperkonzepte im Sport und Schulsport</li> <li>• oder sportdidaktische exemplarische Vertiefung: z. B. Lehren und Lernen im Sport, Planen und Auswerten von bewegungsbezogenen Vermittlungsprozessen; Bewerten und Benoten im Schulsport</li> </ul>				
<b>Lehrformen:</b> Vortrag, praktische Übung, Gruppen- und Projektarbeit, Rollen- und Planspiel, Experiment, Pro- und Contra-Diskussion, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.				
<b>Prüfungsformen:</b> Klausur, verschiedene Arbeits-, Untersuchungs-, Dokumentations- und Präsentationsaufgaben, Portfolioerstellung, Hausarbeit u. a.				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Mit Blick auf die Lernergebnisse und die zur Anwendung kommenden Lehrformen besteht für das Seminar eine Anwesenheitsverpflichtung, für die Vorlesung dagegen nicht. Um die CP-Werte der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Leistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Pflichtmodul				
<b>Stellenwert der Note für die Fachnote Sportwissenschaft:</b> Eine der beiden Modulprüfungen aus den Modulen 5/6 bzw. 7/8 findet in Form einer mündlichen Prüfung statt (Dauer ca. 30 Minuten). Die Benotung der Modulprüfung in dem anderen gewählten Prüfungsmodul (5/6 bzw. 7/8) ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen. Wenn das Modul 8 als Prüfungsmodul gewählt wird, geht die Modulnote zu 25 % in die Berechnung der Fachnote Sportwissenschaft ein.				
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:</b> Prof. Dr. N. Gissel (MB), Prof. Dr. A. Klinge (MB)				
<b>Sonstige Informationen:</b> keine				